

## Regeln zur Tennisplatzpflege

### Regel 1: Immer die richtigen Tennisschuhe

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Sandplatzschuhen. Das falsche Profil kann die Plätze nachhaltig beschädigen.

Hier gilt: Jeder Spieler darf darauf aufmerksam machen, dass falsche Schuhe generell ein „No go“ sind und der Platz zu verlassen ist.

### Regel 2: Nie zu trockene Plätze bespielen

Generell sollten die Plätze **immer** vor und nach dem Spielen bewässert werden. Ausnahme ist eine deutlich sichtbare Feuchtigkeit des Platzes.

Bei trockenem Boden solltet Ihr den gesamten Tennisplatz bis zum Zaun untergrundtief bewässern. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match/Training und ggf. auch in jeder Satzpause ausgiebig wässern. Die **Bewässerung erfolgt ausschließlich per Hand**. Das geht schneller, gründlicher und spart enorm viel Wasser.

**Die Nutzung der Bewässerungsanlage erfolgt ausschließlich durch unseren Platzwart.**

### Regel 3: Sauberkeit auf dem Platz

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien.

Macht Ihr das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Ziegelmehl und der Platz erhält seine gewünschte Festigkeit nicht. Wir würden dann auf weichem Grund spielen und der Ball springt nicht mehr richtig ab. Außerdem möchten wir doch alle gepflegte Plätze.

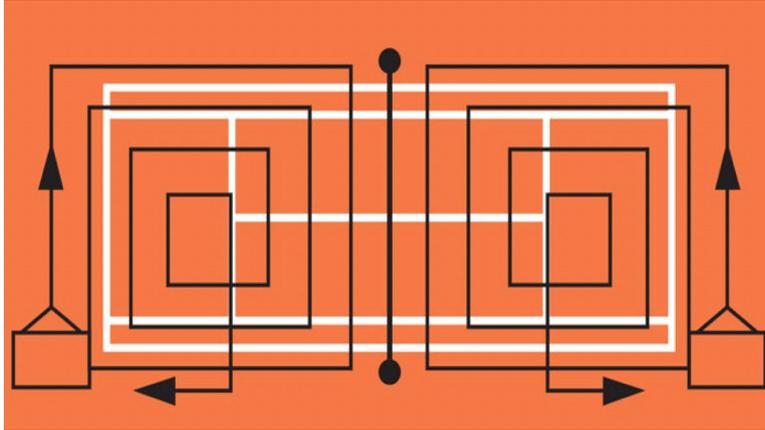
Unser Platzwart kümmert sich seinerseits so gut er kann um größeren Unrat.

### Regel 4: Löcher immer schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort fest zu und zwar entgegen der Richtung des Aushubs. Würde man mit dem Schleppnetz oder Besen abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt aber das Loch immer noch vorhanden. Löcher werden mit dem Scharrierholz geglättet. Achtet bitte darauf, dass festes Material nicht abgekratzt wird. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden.

## Regel 5: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett bis zum Zaun abzieht.



## Regel 6: Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an.

Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen!

Der Platz ist zu nass:

- wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist).

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit den Schleppnetzen oder den Besen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Also: Bitte abwarten!!!!

## Regel 7: Ordnung muss sein

Die Schleppnetze/Besen und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz – **AUFGEHÄNGT** und nicht nur angelehnt. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit.

Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel:

„Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne betreten möchtet.“

## Regel 8: Folgt bitte den Anweisungen des Platzwartes.

**Vielen Dank**

**Euer Vorstand**